

5 Orte, die man in Baden-Baden besuchen sollte

Baden-Baden wird nicht umsonst zu einem der schönsten Orte in Deutschland gezählt. Die Stadt an der Oos ist bei Touristen und Einheimischen gleichermaßen beliebt, da hier das ganze Jahr über ein ausgeglichenes Klima herrscht und ganzjährig über viel geboten wird. Baden-Baden ist ein gutes Beispiel dafür, welche Sehenswürdigkeiten Deutschland im Allgemeinen und die Region des Nordschwarzwalds im Speziellen zu bieten hat.

Was ist das Besondere an Baden-Baden?

Baden-Baden ist bereits seit dem Mittelalter aufgrund der heißen Quellen über die Region hinaus als Kurort bekannt. Ab dem 19. Jahrhundert nahm der Kurbetrieb in Baden-Baden dann richtig an Fahrt auf. Nicht zuletzt seit der Spielbank, die bereits 1811 das Erste mal eröffnet wurde, ist Baden-Baden als Ort für Erholung und Entertainment bekannt. Aber auch landschaftlich sind Baden-Baden und die Region äußerst spannend. Angefangen von atemberaubenden Gärten und Parks, über die Region des Nordschwarzwalds und dem Rheintal.

Baden-Baden ist ein Paradies für Wanderfreunde, denn hier gibt es eine wunderschöne Berglandschaft, in dem Wanderer die atemberaubende Landschaft des Schwarzwalds erleben können. In den Wintermonaten ist in Baden-Baden ebenso viel los, denn dann kommen die Skiläufer in die Stadt, um ihrem Lieblingssport zu frönen. Nicht nur bei Wanderern, sondern auch bei Skifahrern, Golf- und Pferdesportlern ist die Stadt gleichermaßen beliebt und bis weit über die Region hinaus bekannt. Wenn Sie planen, Baden-Baden zu besuchen, sind hier fünf Orte, die Sie vielleicht auf Ihre Liste setzen sollten.

Lichtentaler Allee

Die Lichtentaler Allee führt durch einen Park mitten im Zentrum von Baden-Baden und wurde im 19. Jahrhundert als Promenade der aufstrebenden Kurstadt bekannt. Zwischen 1850 und 1870 wurde das Gebiet rund um die Lichtentaler Allee in eine Parklandschaft umgestaltet. Mehr als 300 einheimische und exotische Pflanzenarten können hier bestaunt werden. Ein Fußweg aus dem 17. Jahrhundert verläuft rund um den Park.

Auch die Gönneranlage ist eine Augenweide. Der Garten ist mit über 400 verschiedenen Rosenarten bepflanzt. Das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Caracalla Therme

Die Caracalla Therme ist nach dem römischen Kaiser Caracalla benannt. In Baden-Baden gelegen, bietet die Caracalla Therme auf über 4000 Quadratmetern wunderschöne Plätze zum Entspannen, Schwimmen und Baden im heißen Thermalwasser. Die Besucher dieser Therme haben die Möglichkeit, sich in den beiden kreisförmigen Becken im Inneren der Therme zu entspannen.

Sie besteht auch aus einem Außenbereich mit einem malerischen Schlossgarten, der ultimative Entspannung bietet. Die Therme ist ganzjährig zugänglich.

Merkur Bergbahn

Die längste Standseilbahn Deutschlands befördert seit 1913 die Menschen auf den Gipfel des Merkur. Sie ist die längste Bergbahn Deutschlands und kann von jedem genutzt werden, der auf den Gipfel des Merkurs möchte, um einen breiteren Blick auf die Stadt zu erhalten. Oben angekommen hat man einen traumhaften Blick über die Schwarzwaldberge sowie bis nach Straßburg und Karlsruhe. Es gibt einen Aufzug, der die Leute bis zum Merkurturn hinaufbringt. Dort gibt es noch mehr zu sehen, bevor man sich auf den Weg den Berg hinunter macht.

Noch interessanter ist, dass es auf dem Gipfel des Merkur ein Restaurant gibt. Hier können Sie Ihren Gaumen mit einer großen Auswahl an deutscher Küche verwöhnen. Für Besucher mit Kindern gibt es einen Spielplatz, um Ihre Kleinen zu beschäftigen, während Sie im Gras liegen und die Sonnenstrahlen spüren.

Die Merkur-Bergbahn ist mit dem Bus vom Stadtzentrum aus erreichbar.

Museum Frieder Burda

Dieses Museum nimmt Sie mit seiner großartigen Sammlung mit auf eine Reise in das 20. und 21. Jahrhundert. Das Museum rühmt sich mit über 1000 Gemälden, Fotografien, Skulpturen und Zeichnungen als Teil seiner reichen Sammlung. Die Schwerpunkte der Sammlung liegen bei der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst.

Das Gebäude, in dem das Museum untergebracht ist, ist auch für sich genommen eine Schönheit. Es wurde vom Architekten Richard Meier so gestaltet, dass es sich in die schöne Landschaft der Lichtentaler Allee einfügt.

Das Museum Frieder Burda beherbergt auch einige der Werke der berühmten Künstler Pablo Picasso, Georg Baselitz und Niki de Saint Phalle.

Wenn Sie eine Vorliebe für Sammlungen oder Gemälde haben oder einfach nur einen Blick auf die Werke aus dem 19. Jahrhundert werfen wollen, sollten Sie auch im Badischen Landesmuseum vorbeischaun. Es beherbergt eine schöne Sammlung von Spielen und antikem Spielzeug. All dies können Sie bequem fußläufig erreichen, da es sich direkt in der Stadt Baden-Baden befindet.

Schloss Hohenbaden

Die Burg Hohenbaden, auch "Altes Schloss" genannt, wurde 1102 erbaut. Von der Spitze des Schlosses aus hat man einen herrlichen Blick auf Baden-Baden und die Umgebung des Schlosses. Die Burg wurde renoviert, hat aber immer noch ihr ursprüngliches Aussehen beibehalten und zieht immer noch Besucher von überall her an, die sich für Geschichte interessieren.

Die Burg hat immer noch ihre ursprüngliche Gestaltung wie Verliese und Säle, und obwohl sie alle mit Ruinen bedeckt sind, bekommen Sie immer noch ein Gefühl dafür, was in den alten Zeiten stattgefunden hat. Wenn Sie weiter nach oben klettern, erhalten Sie einen Panoramablick auf den Schwarzwald und das Rheintal. In den Ruinen des Rittersaals erwartet Sie auch ein beeindruckendes Musikinstrument – eine Windharfe, die 1999 vom Harfenbauer Rüdiger Oppermann gebaut wurde. Mit einer Höhe von über 4 Metern und 120 Saiten wird sie auch als größte Windharfe Europas bezeichnet.

Baden-Baden und die Region haben also zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten – egal ob für Kunst- und Kulturbegeisterte oder sportlich Interessierte – die Stadt an der Oos hat für jeden was zu bieten.